

D



04/09

# MECCANICA BENASSI SPA

## SICHELMULCHER RF 700 HYDRO

### BETRIEBS-und WARTUNGSANLEITUNG

#### 1 - VORWORT



**LESEN SIE DIESES HANDBUCH AUFMERKSAM**

Alle Rechte vorbehalten.

Außer mit vorheriger schriftlicher Genehmigung seitens der Herstellfirma ist der Nachdruck oder der Vertrieb dieses Handbuch untersagt.

GEDRUCKT IN ITALIEN



Diese Symbol macht Sie darauf aufmerksam, daß hier eine für die Gesundheit der Personen wichtige Information gegeben wird; bei einem Nichtbeachten dieser Informationen, kann man sich schwer verletzen oder sich in Lebensgefahr begeben.

#### WICHTIG

Das Wort "wichtig" weist auf besondere Vorsichtsmaßnahmen hin, die getroffen werden müssen, damit die Maschine nicht beschädigt wird.

#### INHALTVERZEICHNISS

1. VORWORT - INHALTVERZEICHNISS	Pag. 0
2. IDENTIFIZIERUNG UND MARKIERUNG	Pag.0
3. ANWENDUNG UND GRENZEN	Pag.1
4. GARANTIE	Pag.1
5. INBETRIEBNAHME	Pag.2
6. AUSPACKEN	Pag.2
7. WARNSIGNALE	Pag.2
8. BEDIENUNGSSIGNALE	Pag.3
9. SICHERHEITSVORSCHRIFTEN	Pag.3-4
10. VORSICHTMAßNAHMEN VOR DEM ANLASSEN	Pag.5
11. ANLASSEN MIT MOTOR 4-TAKT	Pag.6/7
12. EINSTELLUNGEN	Pag. 8/9/10
13. WARTUNG	Pag.11
14. EIN-UND-AUSBAU DER MESSER	Pag.11
15. TRANSPORT	Pag 11
16. BEDIENUNGSORGANE	Pag.12
17. TECHN..DATEN	Pag 12
18. GERÄUSCHE,	Pag.12
19. KONFORMITÄTSEK LÄRUNG	Pag.13

**MOTOR:**Hinweise für den Motor finden Sie in dem entsprechenden Betriebs- und Wartungsanleitung von Motorhersteller , dessen Kopie beigelegt ist.

#### 2 - IDENTIFIZIERUNG UND MARKIERUNG

Die Kennnummer der Maschine ist auf das Übersetzungsgehäuse gedruckt.

#### WICHTIGER HINWEIS

Bei eventuellen Anfragen hinsichtlich eines technischen Kundendienstes oder beim Verlangen von Ersatzteilen, immer die Kennnummer der betreffenden Maschine angeben.

#### MARKIERUNG

Das CE- Zeichen befindet sich auf dem Motorhalter.







#### Markierungsbeispiel

Getriebe Seriennummer



### 3- ANWENDUNGSBEDINGUNGEN UND GRENZEN

Dieses Handbuch hat den Zweck, Ihnen grundsätzliche Hinweise über den Betrieb und die Wartung dieses Modell zu geben. Bei eventuellen technischen Problemen, wenden Sie sich an den Händler Ihres Vertrauens.

-  Diese Maschine muss nach den Vorschriften verwendet werden, die den Beschreibungen und den Warnungen hinsichtlich der Sicherheit entsprechen, die in diesem Anleitungshandbuch auf geführt werden.
-  Jede andere Verwendungsart fällt nicht unter die Anwendungsvorschriften. Der Hersteller nimmt keine Verantwortung für Schaden auf sich, die von anderweitigen Verwendungen herrühren; das Risiko geht ganz zu Lasten des Benutzers.
-  Unter die vorschriftsmäßige Verwendung fällt auch die Einhaltung der vom Hersteller bestimmten Klauseln, die sich auf die Verwendung, die Wartung und die Reparaturen beziehen.
-  Nur Personen, die Routine im Umgang mit der Maschine haben und die deren Gefahren kennen, können sie verwenden, sie reparieren und ihre Wartung vornehmen.
-  Willkürliche Abänderungen der Maschine entbinden den Hersteller von der Verantwortung für Schäden, die daraus entstehen.
-  Halten Sie sich außer an die in diesem Anleitungshandbuch aufgeführten Anweisungen, auch an die allgemeinen Sicherheits- und Unfallverhütungsnormen der EG und des Staates, in dem mit der Maschine gearbeitet wird.

Beschreibungen und technische Daten sind unverbindlich und können ohne Vorankündigung jederzeit geändert werden.

### 4 - GARANTIE

Sollten Zweifel über die Ursachen und die Lösungen einer bestimmten Fehlerfunktion bestehen, wenden Sie sich bitte an den von uns autorisierten Verkäufer.

Das ist während der Garantiezeit wesentlich, da bei eventuellen Reparaturen, die von nicht autorisierten Reparaturwerkstätten durchgeführt wurden, die Garantie verfällt.

Denken Sie daran, dass der Weiterverkäufer im Besitz aller Spezialvorrichtungen, technischen Spezifikationen und Ersatzteile ist, die zur Durchführung einer korrekten Reparatur nötig sind.

Es ist deshalb zweckmäßig, ihn jedes Mal dann um Rat zu fragen, wenn es Zweifel über die Wartungsspezifikationen bzw. – Modalitäten gibt. Es ist möglich, dass es durch Druckfehler oder Veränderungen in der Produktion dazu kommt, dass einige Seiten dieses Handbuchs nicht mehr exakt sind. Aus diesem Grund, wenden Sie sich bitte an den Weiterverkäufer, bevor Sie selbst genügend Routine mit der Maschine haben, um dann persönlich die Wartungsarbeitsgänge durchzuführen. Für weitere Informationen, die den Gebrauch und die Wartung der Maschine betreffen, stehen die technischen Handbücher bei Ihrem autorisierten Weiterverkäufer zur Verfügung.

Die von uns hergestellten Materialien haben eine Garantie von 12 Monaten (mit Ausnahme der Elektroteile und der Reifen) und die Firma verpflichtet sich in dieser Zeit, die Teilen, bei denen ein Defekt anerkannt wurde, kostenlos auszuwechseln. Die Für die Reparatur notwendige Arbeitszeit und eventuelle Transportkosten gehen zu Lasten des Auftraggebers. Die Anfrage auf Austausch in der Garantiezeit und die Rückgabe müssen immer an unser Ersatzteilcenter gerichtet werden. Hier muss ein regulärer Begleitschein beigelegt werden, auf dem die Daten der Maschine, um die es sich handelt, angegeben sind.

Was die aus dem Handel stammenden Materialien und besonders die Motoren betrifft, gelten die von unserem Lieferanten festgelegten Normen. Die Anforderungen hinsichtlich eines Eingreifens müssen den spezialisierten Servicezentren der unterschiedlichen Gebiete unterbreitet werden.



## 5 - INBETRIEBNAHME

**LESEN SIE DIESES HANDBUCH VOR DER INBETRIEBNAHME DER MASCHINE AUFMERKSAM DURCH.**

**ANMERKUNG:**



Die Herstellfirma ist konstant darum bemüht, das Design und die Qualität ihrer Produkte zu verbessern. Wenn dieses Handbuch auch die Informationen des neuesten Stands, die im Augenblick des Drucks zur Verfügung stehen, enthält, ist es folglich möglich, das einige geringfügige Diskrepanzen zwischen Ihrer Maschine und den vorliegenden Handbuchs beziehen, bitten wir Sie, sich an unseren autorisierten Weiterverkäufer zu wenden. Dieses Handbuch muss als wesentlicher Bestandteil der Maschine angesehen werden und muss im Falle des Verkaufs selbiger beigelegt werden.

## 6 - AUSPACKEN

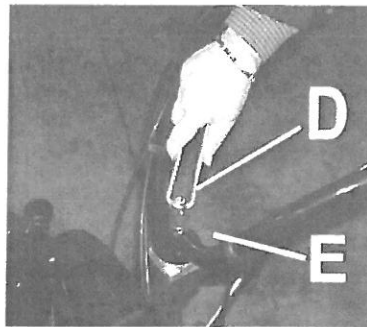
**WICHTIG!**



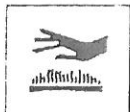
Wie folgt die Maschine aus der Verpackung entnehmen: von oben aufmachen und alle lose Teile entnehmen

1. Lenkholm 2. Maschine

**Achtung: Teile sorgfältig zusammenbauen (D-E).**



## 7 - WARNSIGNALE



**“ACHTUNG”**  
Verbrennungsgefahr.



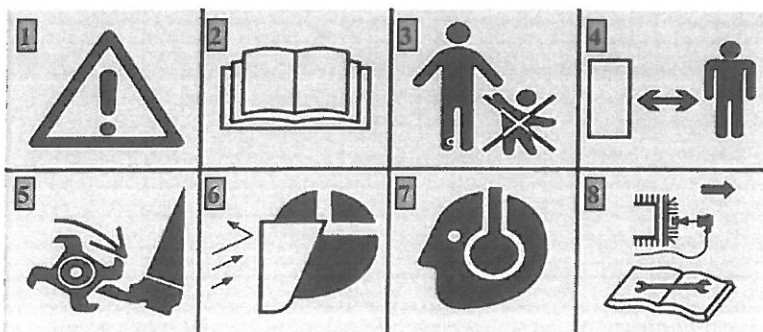
**“ACHTUNG”** Brandgefahr.



**“ACHTUNG”** Gefahr aufgrund von sich in Funktion befindlicher Messer und drehende Teilen. Bevor den Schutz abzunehmen, den Motor abstellen.



**“ACHTUNG”** Gefahr aufgrund von sich in Funktion befindlicher Messer. Hände und Füße fernhalten.



**“ACHTUNG”** Befolgen Sie die Sicherheitshinweise und die Warnsignale.

**“ACHTUNG”**

Lesen Sie die Gebrauchshinweisungen.

**“ACHTUNG”** Kinder von der Maschine fernhalten.

**“ACHTUNG”** Sicherheitsdistanz einhalten.

**“ACHTUNG”** Gefahr aufgrund von sich in Funktion befindlicher Messer. Hände und Füße fernhalten.

**“ACHTUNG”** Gefahr von Auswurf von Fremdkörper.

**“ACHTUNG”** Geräusche können das Gehör beschädigen.

**“ACHTUNG”** Vor Wartungs-oder Reparaturarbeiten immer Zündkerzensycker abziehen.

## 8 - BEDIENUNGSSIGNALE



EINSCHALTUNG DER  
MESSERWELLE.



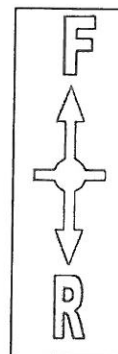
EINSCHALTUNG DES  
RADANTRIEBS



AUSSCHALTUNG DES  
RADANTRIEBS



GASHEBEL



GÄNGEABZIEHBILD



## 9-ALGEMEINE SICHERHEITSVORSCHRIFTEN



**VOR DEM MOTORANLASSEN PRÜFEN DABß ALLE STEUERUNGEN SICH IN LEERLAUF BEFINDEN UND ALLE SICHERHEITSVORRICHTUNGEN VOLLSTÄNDIG SIND. DIE KORREKTE FUNKTION ERNEUERN. DIE NICHTBEACHTUNG DIESER VORSCHRIFTEN BEEINTRÄCHTIGT DIE SICHERHEIT DES BETREIBERS.**

**IMMER DIE KORREKTE FUNKTION UND MONTAGE ALLER SICHERHEITSVORRICHTUNGEN SORGFÄLTIG PRÜFEEN.**

**NIEMALS DEN TOTMANNSSCHALTER ODER DIE AUSSCHALTVORRICHTUNG MISSGREIFEN. DIE MASCHINE WÜRD E OHNE SICHERHEITEN UND SEHR GEFÄHRLICH SEIN.**

- 1) Diese Maschine ist ausschließlich dafür gebaut, um von nur einem Bediener durch Führung der dafür bestimmten Lenkholme benutzt zu werden. Jeder andere Gebrauch ist untersagt !
- 2) Vor Benutzung der Maschine sind die Hinweise in der Bedienungs- und Wartungsanleitung aufmerksam zu lesen, damit ist gewährleistet, dass alle Handgriffe beherrscht werden, um die Maschine sicher zu kontrollieren.
- 3) Es dürfen keine Personen oder Gegenstände auf der Maschine transportiert werden.
- 4) Sich vergewissern, dass alle Schutzeinrichtungen ordnungsgemäß angebaut sind und entsprechend funktionieren.
- 5) Vor Inbetriebnahme sind alle Einrichtungen und Betätigungshebel und deren Funktion zu überprüfen.
  
- 6) Der Hersteller ist für Schäden, die durch eigenwillige Veränderungen an der Maschine verursacht wurden, von der Haftung ausgeschlossen.
- 7) Kindern und im Umgang mit der Maschine ungeübten Personen ist der Gebrauch untersagt.
- 8) Vor Arbeitsbeginn sich vergewissern, dass niemand dem Arbeits- und Gefahrenbereich nähert oder dort aufhält. Der Bediener ist für Verletzungen Dritter verantwortlich, wenn sich jemand im Schwenkbereich der Maschine aufhält. Unter diesen Voraussetzungen ist ein Gebrauch der Maschine untersagt !
- 9) Den Sicherheitsabstand, den durch ordnungsgemäße Führung der Lenkholme gegeben ist, stets einhalten, und zwar auch bei Änderung der Fahrtrichtung. Es ist größte Vorsicht geboten, da bei laufender Maschine ein hohes Verletzungsrisiko an Händen und Füßen besteht.
- 10) Die Maschine nur bei vorgesehener Arbeitsstellung der Lenkholme benutzen. Nur das gewährleistet den ausreichenden Sicherheitsabstand zwischen Arbeitsbereich und Bediener.
- 11) Um die Sicherheit und die Funktionsfähigkeit der Maschine zu gewährleisten, sind nur Original-Ersatzteile und-Zubehör zu verwenden.
  
- 12) Vor dem Betanken den Motor abstellen und den Zündschlüssel (falls vorhanden) abziehen.
- 13) Vorsicht beim Umgang mit Kraftstoff und diesen nicht auf die Maschine verschütten, ggf. Sofort abtrocknen.
- 14) Niemals in geschlossenen Räumen, in der Nähe offener Flammen oder zündfähiger Funkenquellen Kraftstoff nachfüllen. Beim Auftanken nicht rauchen !
- 15) Bevor der Motor gestartet wird, sich vergewissern, dass die Hebel für Fahr- und Geräteantrieb in Leerlaufposition sind.






## 9- ALLGEMEINE SICHERHEITSVORSCHRIFTEN



### ACHTUNG !

#### ZU IHRER SICHERHEIT WIRD FOLGENDES EMPFOHLEN:

- **GEHÖRSCHUTZ TRAGEN !**
- **GEEIGNETE SCHUTZBRILLE TRAGEN !**
- **PERIODISCH DIE ARBEIT UNTERBRECHEN, EINE ENTSPRECHENDE PAUSE MACHEN, UM DIE ERHOLUNG DER ARMERMÜDUNG ZU ERMÖGLICHEN !**

- 16) Beim Starten des Motors nicht rauchen !
- 17) Den Motor nicht in geschlossenen Räumen starten oder laufen lassen ! Der Motor sitzt giftige Auspuffgase frei.
- 18) Den Arbeitsablauf bereits vor Arbeitsbeginn planen.
- 19) Die Maschine nicht im ermüdeten Zustand gebrauchen.
- 20) Die Kupplung erst langsam kommen lassen; ein plötzliches lösen des Kupplungshebels könnte ein Aufbäumen der Maschine verursachen.
- 21) Der Auspuffbereich kann Temperaturen von über 80° erreichen. **Achtung !** Verbrennungsgefahr !
- 22) Der Bediener soll anliegende Kleidung tragen. Locker getragene Kleider sind zu vermeiden. Feste und rutschfeste Schuhe tragen
- 23) Sich vergewissern, dass alle Befestigungselemente gut festgezogen sind.
- 24) Den Arbeitsbereich sauber und frei von Hindernissen halten.
  
- 25) Die Maschine nur benutzen, wenn im Arbeitsbereich gute Sichtverhältnisse herrschen.
- 26) Nicht mit ungeschärften Schneid-, Fräs- und Mähwerkzeugen arbeiten.
- 27) Die Arbeit sorgfältig beobachten und sich stets einen Überblick der einzelnen Arbeitsabläufe verschaffen.
- 28) Wenn man während der Arbeit an ein Hindernis stößt, die Maschine abstellen und sich vergewissern, ob diese Schäden erfahren hat.
- 29) Es ist ratsam über einem Verbandkasten zu verfügen.
-  30) Keinesfalls versuchen, die Motorstopvorrichtung bzw. die Auskupplung mit anderen als in diesen Bedienungs- und Wartungsanleitung beschriebenen Systemen zu umgehen oder zu entfernen. Die Maschine wäre dann keinesfalls sicher und im extrem gefährlichen Zustand.
  
- 31) Die Fahrgeschwindigkeit muss immer dem Maschinenzustand und den Umgebungsverhältnissen angepasst werden.
- 32) Keine Reinigungs- oder Wartungsarbeiten bei laufendem Motor durchführen.
- 33) Bei Berg- oder Talfahrt und Querfahrten zum Hang plötzliches Kurven fahren vermeiden.
- 34) Im Gefälle niemals auskuppeln oder Gangwechsel vornehmen.
- 35) Berg- oder Talfahrten nach Möglichkeit vermeiden; immer quer zum Hang fahren.
- 36) Nicht in starken Hanglagen arbeiten (Max. 30% Gefälle).
  
- 37) Den Kraftstofftank nicht übermassig füllen.
- 38) Wenn noch Kraftstoff im Tank vorhanden ist, die Maschine bei Einstellungs- oder Wartungsarbeiten nicht neigen oder kippen..
- 39) Während des Betriebs die heißen Motorteile (Auspuff, Zylinderkopf) frei von Schmutzresten halten..
- 40) Die Maschine möglichst auf ebenem Gelände abstellen.
- 41) Die Maschine an einem Ort abstellen, der Kindern und Unbefugten unzugänglich ist und Kraftstoffhahn zudrehen (wenn vorhanden).
- 42) Die Maschine niemals bei noch laufendem Motor verlassen.
  
- 43) Die vorgeschriebenen Wartungsanleitungen mit größter Sorgfalt befolgen und abgenutzte Teile ersetzen.
- 44) Wenn die Maschine nicht benutzt wird, soll sie sorgsam und sauber aufbewahrt werden und die entsprechenden Schutzvorrichtungen müssen angebracht sein.
- 45) Außer den vorgenannten Vorschriften sind die gültigen Arbeitssicherheits- und Unfallverhütungsvorschriften des Staats oder Landes zu beachten, in dem die Maschine benutzt wird.

## 10 – VORSCHRIFTMASSNAHMEN VOR DEM ANLASSEN

1. Ölniveau kontrollieren. Ölmenge kann große Schäden am Motor verursachen. (Dazu Motorhandbuch durchlesen).
2. Prüfen, daß der Lenkholm fest in der gewünschter Höhen- und Seitenstellung arretiert ist. Dies erfolgt über Hebel (Teil D, Abb. 1).
3. Prüfen dass die Messer (Teil "C" Abb. 2) befestigt ist.
4. Zur Einstellung der verschiedenen Hebel über Stellschrauben (Teil "A" Abb.3 und Abb.4 Seite 6) einstellen für Antrieb, für Messerantrieb, Räderbremsen.
5. **VOR DEM MOTORANLASSEN PRÜFEN DAB ALLE SICHERHEITSVORRICHTUNGEN VOLLSTÄNDIG SIND.** (Abb. 5-6-7 Seite 7).
  - a) Hebel C links erhoben, Messerwelle steht, gedrückt Messerwelle läuft. (Abb. 3 Seite 7);
  - b) Hebel A links gedrückt, Maschine steht, erhoben Maschine fährt (Abb. 3 Seite 7);
  - c) Hebel D rechts erhoben, Rad links bremsst; gedrückt, Rad links bereit zum Antrieb (Abb. 4 Seite 7);
  - d) Hebel B rechts erhoben, Rad rechts bremsst; gedrückt, Rad rechts bereit zum Antrieb (Abb. 4 Seite 7);
6. Geräusche können das Gehör beschädigen.



**ACHTUNG: ANZIEHEN IMMER DEN OHRENSCHUTZ (PFROPFEN oder KAPPE) UND DIE SCHUTZMASKE**

**WICHTIG: ALLE DIESE EINGRIFFE DÜRFEN NUR BEIM ABGESTELLTEN MOTOR DURCHGEFÜRT WERDEN!.**

Abb. 1

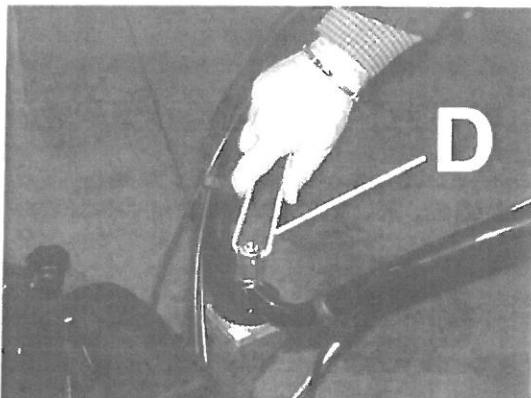


Abb. 2

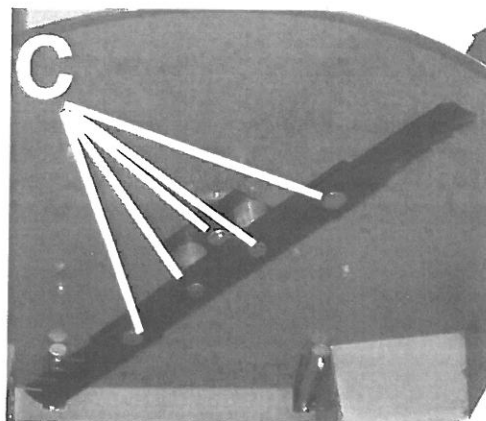


Abb. 3

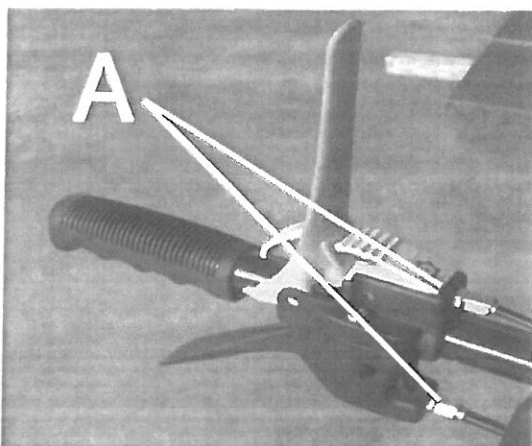
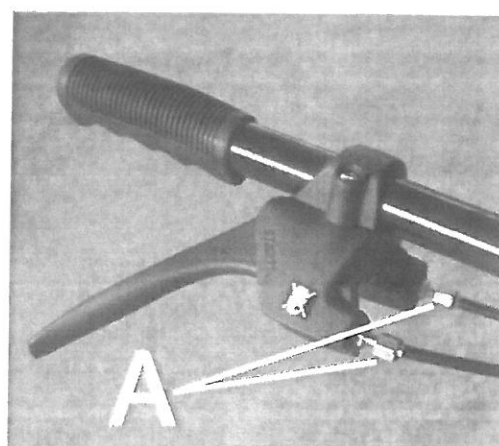


Abb. 4



## 11 - ANLASSEN MIT MOTOR 4 TAKT



### WICHTIG !

Sich auf das beigegefügte Motorhandbuch beziehen.

Bei jedem Start immer folgendes prüfen:

Dass Benzin im Tank vorhanden sein.

Zum Motoranlassen, **Gashebel D** in Startstellung (**Abb.1**) bringen und mit einer Hand Handgriff (**Abb.2, Teil E**) langsam bis zur Raste anziehen und erst dann fest anziehen. Nach Motorstart darf das Seil nicht plötzlich losgelassen werden, sondern soll bis zur kompletten Aufwicklung begleitet werden.

Nach Motorstart **Gashebel D** ca. in Mittelstellung (**Abb.1**) wiederbringen.

Zur Maschinenfahrt, Hebel (**Abb.3, Teil A**) links am Lenkholm anziehen.

Zur Maschinensteuerung, Hebel "D" und "B", rechts am Lenkholm, dienen (**Abb.4**): zur Maschinenfahrt rechts, Hebel "B" anziehen (**Abb.4**); zur Maschinenfahrt links, Hebel "D" anziehen (**Abb.4**).

**Hebel C** dient zum Antrieb des Messers:

Hebel C angehoben, Messerbremse eingeschaltet  
Hebel C heruntergedrückt dient zum Antrieb des Messer.

**ACHTUNG:** Zur Einschaltung des Messers, mit der Maschine auf einer freien Ebene, langsam **Hebel C** (**Abb.3**) herunterdrücken, um zu vermeiden den Motor zu stoppen.

Abb. 1

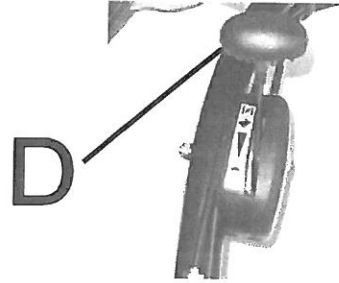


Abb. 2

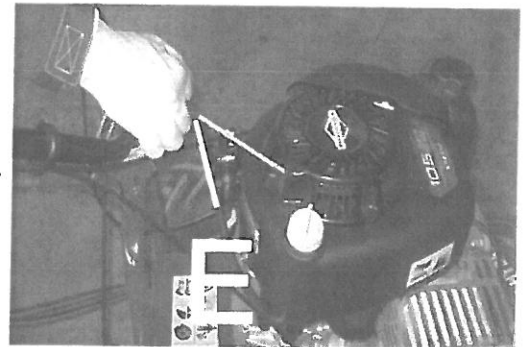


Abb. 3

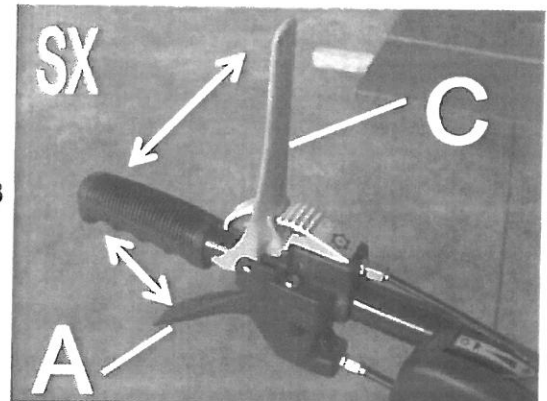
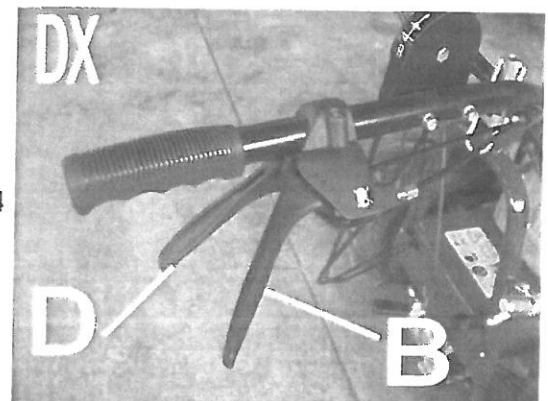


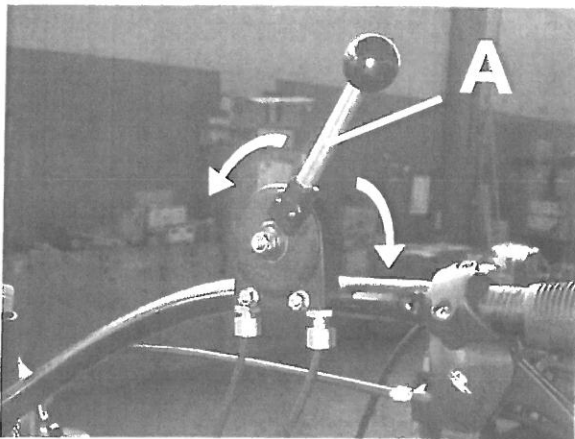
Abb. 4



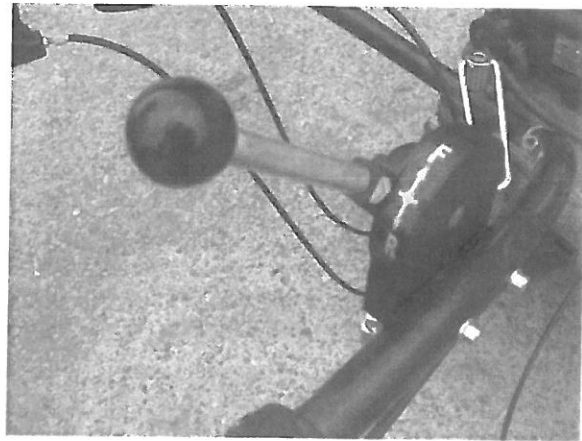
## FAHRSTEUERHEBEL

Über den Fahrsteuerhebel „A“, siehe **Abb. 1, Seite 8** kann der Vorschub der Maschine stufenweise von Null bis auf die Höchstgeschwindigkeit reguliert werden, dies sowohl in der Vorwärtsfahrt (F) als auch bei der Rückwärtsfahrt (R), siehe **Abb. 2, Seite 8**. Wird der Hebel nach vorne gedrückt, bewegt sich die Maschine vorwärts, wird der Hebel nach hinten gezogen, bewegt sich die Maschine rückwärts.

**WICHTIG!**



**Abb. 1**

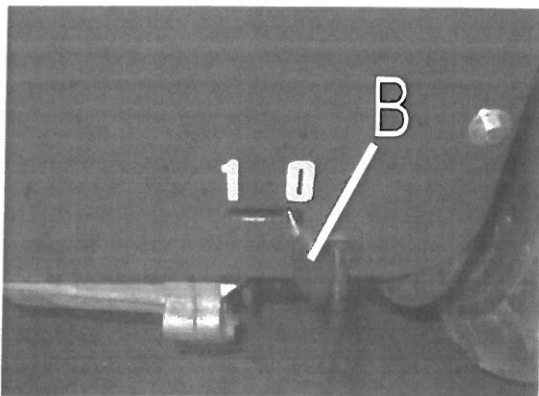


**Abb. 2**

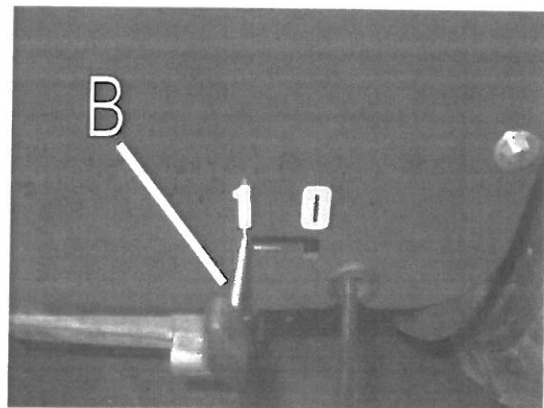
**WICHTIG!**

Es ist möglich die Ausschaltung des Hydrostatischantriebs beim abgestellten Motor die Maschine zu transportieren : mit Hebel „B“, **Abb.3 Seite 7** – in Position “O” und mit Hebel „A“, **Abb.3 – Seite 6** – angezogen.

Dagegen zur Maschinenfahrt, beim angelassen Motor : Hebel „B“, **Abb.4, Seite 7** – in Position “1” und Hebel „A“, **Abb.3- Seite 6** anziehen.



**Abb. 3**



**Abb. 4**

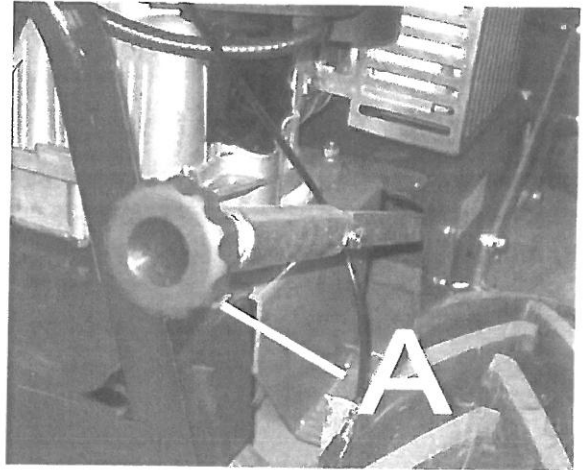


## 12 - EINSTELLUNGEN

### EINSTELLUNG DER SCHNITTHÖHE

#### WICHTIG !

Die Einstellung der Schnitthöhe erfolgt durch die Handkurbel "A" (siehe Abb.).



### EINSTELLUNG DES LENKHOLMES

#### WICHTIG!

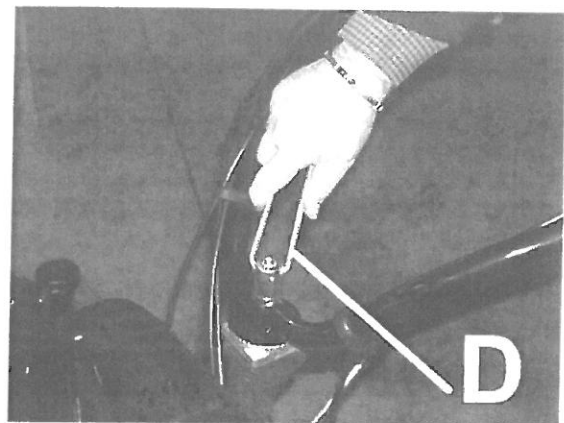


Höhen- und seiteneinstellbar der Lenkholm ist in jeder beliebige Stellung arretierbar: dies erfolgt durch den Sperrhebel "D" Abb.3.

Nach der Arretierung des Lenkholmes, sich vergewissern, dass die Zähne des Sperrsystems korrekt eingelegt sind.

Vibrationen, auch in geringen Maßen, können die Betäubung der Hände und/oder der Arme verursachen. Bei den ersten Syntome die Arbeit unterbrechen ca. 10 Minuten lang.

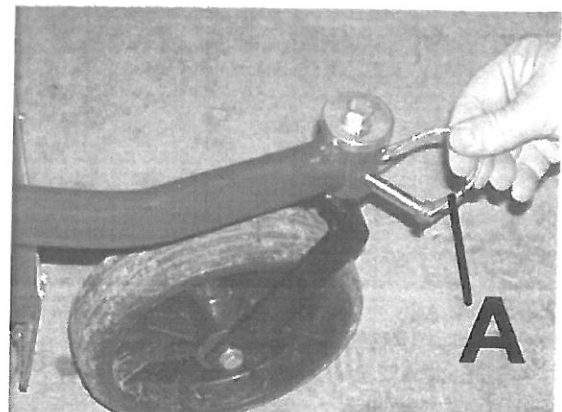
**DER MANGEL AN FEINFÜHLIGKEIT IST GEFÄHRLICH!**



### RADARRETIERUNG

#### WICHTIG !

Beim Arbeiten quer am Hang, Sperrstecker (Teil "A"). In dieser Weise wird die Rutschgefahr abwärts wesentlich verringert.



## RIEMENEINSTELLUNG

Es ist möglich die Länge der Keilriemen des Fahrtriebs (Teil "A" Abb. 2) und des Messerwellenantriebs (Teil "B" Abb. 4) einzustellen. Dies kann durch die Stellschraube "A" des Hebels (Abb. 3 Seite 6) erfolgen. Falls nicht ausreichend. Haube (Teil "C" Abb. 1) entfernen und durch die Ösen am Motorträger (Teil "A" Abb. 3) Motor ggf. nach Vorne oder nach Hinten verschieben, bis Riemen korrekt gespannt sind.

Abb. 1

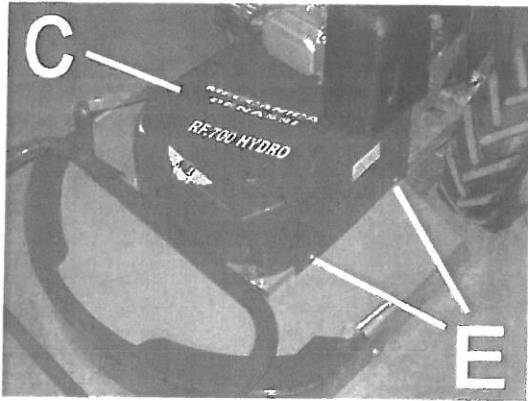


Abb. 2

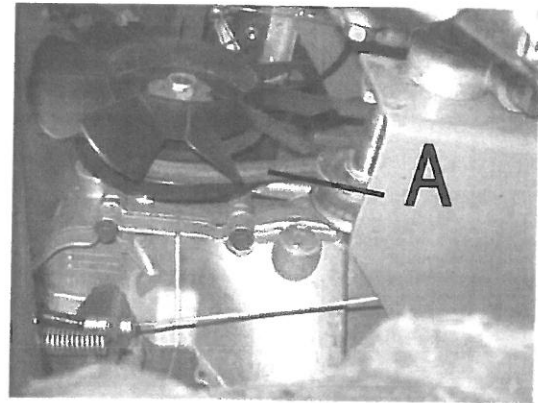


Abb. 3

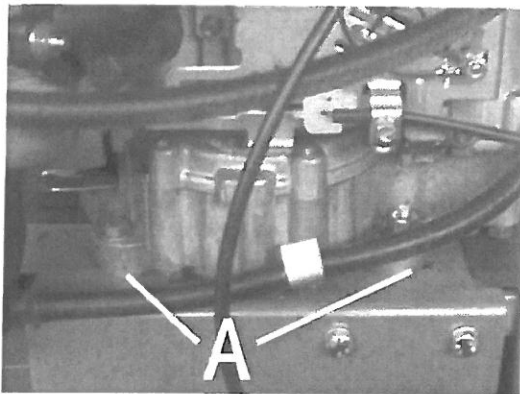
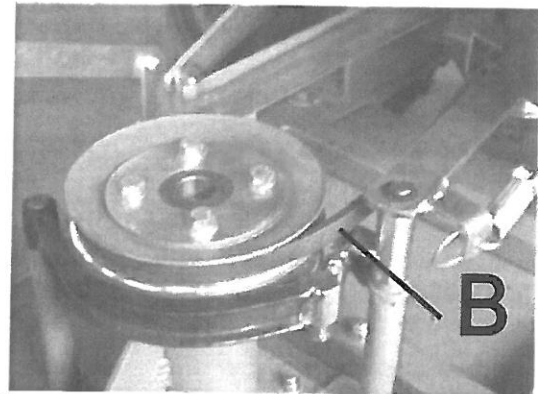


Abb. 4



W  
I  
C  
H  
T  
I  
G

## EINSTELLUNG DER MESSERBREMSE

Zur Einstellung der Messerbremse (Teil A, Abb.5), Haube entfernen, durch ein- oder ausdrehen der Mutter (Teil B, Abb.6) am Bremszug (Teil C, Abb.6), Bremse einstellen. Einschrauben oder ausschrauben Zugstab „C“ sodass beim Löslassen des Hebels „C“ (Abb.3 S.7) die Bremsgleitschuh die Riemenscheibe berührt, dann Mutter „B“ Abb.6 sperren.

**WICHTIG!**



Abb. 5

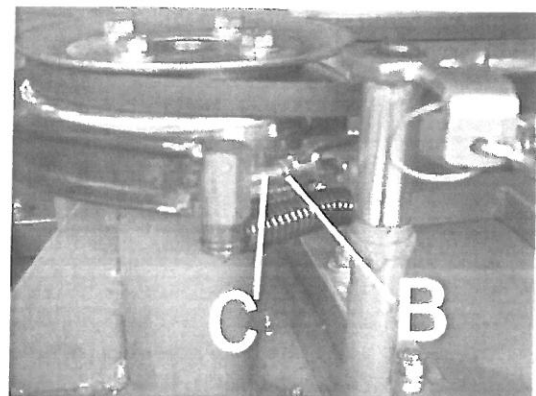
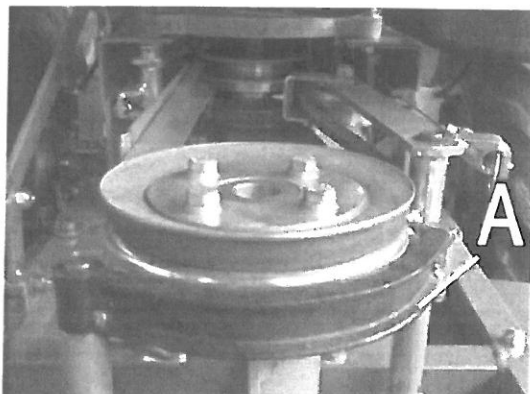


Abb. 6

## FAHRSTEUERHEBELEINSTELLUNG

Der Fahrsteuerhebel wirkt über einen doppelt wirkenden Zug auf den Hydraulikmotor. Dieser Steuerhebel ist mit Einstellelementen Teil „A“, Abb. 2 ausgestattet, auf die man im erforderlichen Fall einwirken kann. Insbesondere wenn sich der Steuerhebel in der Position „Leerlauf“ Abb. 1 bzw. an der waagrechten Markierung in der Mitte des Aufklebers befindet, muss die Hebelstange, über die der Hydraulikmotor gesteuert wird, perfekt senkrecht ausgerichtet sein, siehe Abb. 3.

Abb. 1

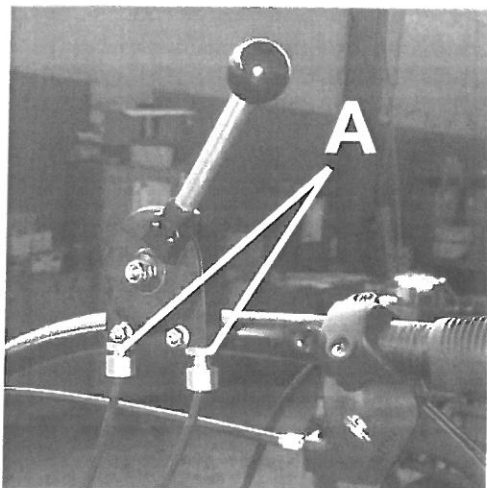


Abb. 2



Abb. 3

## 13 - WARTUNG

**WICHTIG!**



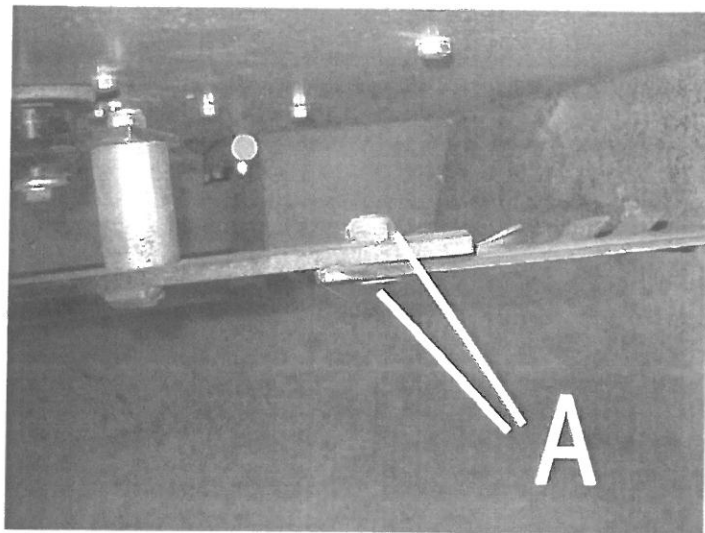
Bei allen Wartungsvorgängen wie Ölfüllung, Benzintanken, während Maschinensäuberung, Wechsel von Werkzeugen oder beim Transportieren auf Fahrzeuge immer Motor abstellen und Zündkerzenstecker abziehen. Beim verlassen der Maschine Motor abstellen und auf einer Eben hinstellen.

## 14 – EIN UND AUSBAU DER MESSER

Zum Ausbau der Schneidmesser Schraube und Mutter (Teil A) entfernen (siehe Abb.A); zur Einbau sorgfältig alles reinigen; Selbstsichernde Mutter auswechseln.  
Schrauben und Mutter fest anziehen und dabei achten, da, die Messer sich frei bewegen Können.



**WICHTIG!**

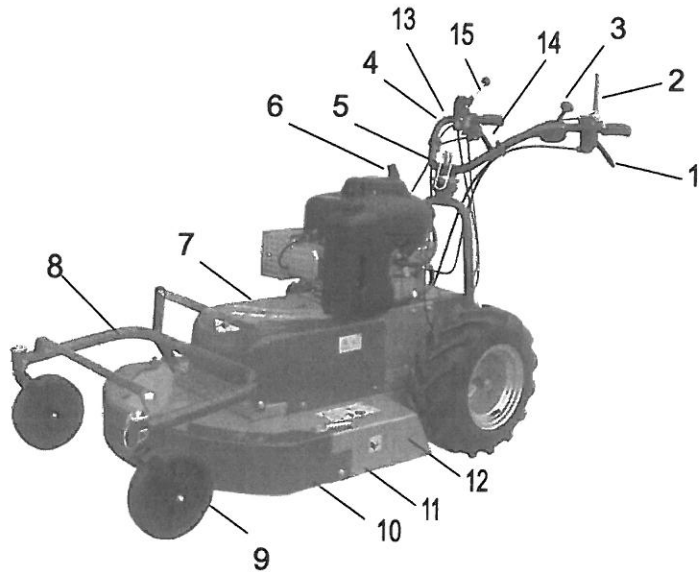


## 15 - TRANSPORT

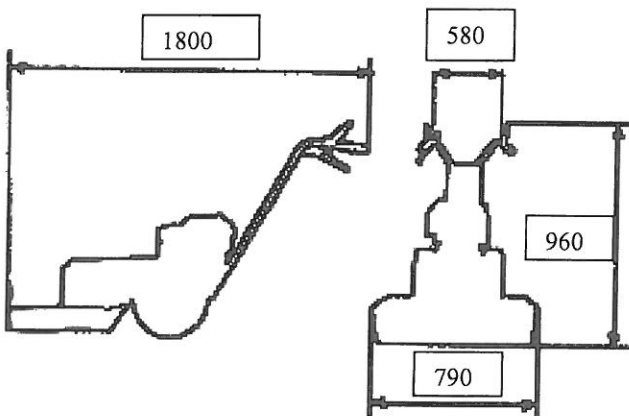
Beim weiteren Platz Veränderungen, Maschine auf einem Palette befestigen und mit einem Gabelstapler auf einem dazu geeigneten Transportmittel transportieren.

## 16 – BEDIENUNGSORGANE

1. Fahrhebel
2. Messerwelleantriebshebel
3. Gashebel
4. Lenkholm
5. Holmeinstellung
6. Reversierstarter
7. Riemenschutzhaube
8. Radhalterung
9. Fronträder
10. Schutzblech
11. Messerwelle
12. Schutzhaube der Messerwelle
13. Radabschaltung rechts
14. Radabschaltung links
15. Fahr – oder RW Hebel



## 17 - TECHNISCHE DATEN



### RF 700 HIDRO 4 Takt Motor – Benziner

Reversierstarter – Totmannschaltung –  
Hydrostatischantrieb - Einzelradauslösung mit  
Handbetätigung – Trockenluftfilter – Lenkholm in allen  
Stellungen einstellbar – Messerbremse - Schnittbreite 70  
Cm. – Bereifung: Traktor 16/650.8.

## 18- GERÄUSCHE

### LUFTGERÄUSCHE

Druckpegel nach EN12733:2001 - Leg dB(A) 92,5 Schutzkappspflicht  
Schallpegel: LWA 104 dB(A)



## 19- KONFORMITÄTSERKLÄRUNG

**- D - EG- Konformitätserklärung**  
**Entsprechend der EG-Richtlinie 89/392 sowie der danach**  
**folgenden Umänderungen**

**MECCANICA BENASSI S.p.A.**, I-44047 DOSSO (FE) via Statale, 325  
erklären in alleiniger Verantwortung, dass das Produkt **SICHELMULCHER**

Typ:

**RF 700 HYDRO**

\*Ab Serien - Nr.

**810000001**

\* Nummer ist auf dem Getriebegehäuse eingeschlagen.

Auf das sich diese Erklärung bezieht, den einschlägigen grundlegenden Sicherheits- und Gesundheitsanforderungen der EG-Richtlinien 89/392/EWG sowie der danach folgenden Umänderungen entspricht.

Zur sachgerechten Umsetzung der in den EG-Richtlinien genannten Sicherheits- und Gesundheitsanforderungen wurden folgende Normen herangezogen: CEN TC 144 WGA N°67/94 PR EN.

Dosso, (Italien) den 1.Mai , 2009

**MECCANICA BENASSI SPA**  
L'Amministratore Unico

Die Beschreibungen, Illustrationen und die hier wiedergegebenen technischen Eigenschaften sind für die Herstellerfirma nicht bindend; diese teilt sie rein zur Information mit und behält sich vor, sie in jedem Augenblick zu verändern, ohne die Verpflichtung, sie in dieser Publikation auf den neuesten Stand zu bringen.  
Copyright by MECCANICA BENASSI S.P.A.